

Sung 43



Besuchen Sie die

RESIDENZ WOCHE MÜNCHEN

FREITAG, 10. OKTOBER, BIS SONNTAG, 19. OKTOBER 2025
Vorverkaufstart und weitere Infos
ab 1. Juni 2025 auf
www.musik-residenzwoche.de



Liebe Leserinnen und Leser,

2025 feiern wir ein Jubiläum, das nicht nur uns als Domsingknaben bewegt: Giovanni Pierluigi da Palestrina, einer der bedeutendsten Kirchenmusiker, wäre 500 Jahre alt geworden. Die Vokalpolyphonie des einstigen römischen Kapellmeisters ist fester Bestandteil im breiten Repertoire der Domsingknaben. Aus diesem Anlass erscheint im Mai unsere neue CD Palestrina 500, aufgenommen mit dem renommierten Ensemble I Fedeli. Neben Werken Palestrinas erklingen auch Kompositionen von Orlando di Lasso, Pierre de Manchicourt, Tomás Luis de Victoria und William Byrd.

Ein besonderes Merkmal dieser Aufnahme ist der hohe Stimmtone von 490 Hz sowie die instrumentale Besetzung mit Zink, Posaunen, Violone, Violine, Gambenconsort und Orgel – ein virtuoses und klangprächtiges Zeugnis der Musik des 16. Jahrhunderts.

Live können Sie die Domsingknaben mit Palestrinas Musik in verschiedenen Gottesdiensten, Konzerten im In- und Ausland, einer Palestrina-Nacht im Dom sowie bei der Residenzwoche in München erleben.

Auch andere Jubiläen prägen das Jahr: Die Regensburger Domspatzen feiern ihr 1050-jähriges Bestehen, was uns erneut mit befreundeten Knabenchören aus Dresden, Windsbach, Montserrat und Riga zusammengeführt hat. Zudem würdigen wir Arvo Pärts 90. Geburtstag in unserem Repertoire.

Zusätzlich zu all diesen Feierlichkeiten wächst die Vorfreude auf 2026, wenn die Augsburger Domsingknaben ihr 50-jähriges Bestehen seit der Neugründung durch Reinhard Kammler begehen.

Auf den hinteren Seiten des Heftes finden Sie unsere Konzerttermine. Bleiben Sie mit unserem Newsletter auf dem Laufenden und unterstützen Sie uns als Mitglied im Förderverein. Neben den Konzerten sind Sie jederzeit herzlich zur von uns gestalteten Liturgie in unserer Heimatkathedrale eingeladen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und -hören mit Ihnen!

Herzlich
Ihr

INHALT

IM WALD IS SO STAAD	4
KONZERTE MIT POZNAŃER KNABENCHOR	6
WEIHNACHTSSINGEN IM HOHEN DOM	7
CD-AUFNAHME: PALESTRINA 500	8
GIPFELTREFFEN DER KNABENCHÖRE	9
EHRENMITGLIEDSCHAFT IM FÖRDERVEREIN	10
AUS DEM HAUS ST. AMBROSIUS	11
FOLK, SWING & OPER	11
NACH GOLGATHA: JOHANNESPASSION 1	2
KARITATIVE KONZERTE	13
MUSICA SACRA	14
NACHWUCHS IM FOKUS	15
WEIHNACHTSORATORIUM	16
NACHGEFRAGT: EHEMALIGENINTERVIEW	18
KURZ & BÜNDIG	20
GEDENKEN	22
FESTIVITÄTEN	23
VERANSTALTUNGSKALENDER	24

IM WALD IS SO STAAD

Durch Auftritte in Stadt und Land verbreiten die Chöre der Augsburger Domsingknaben in der Adventszeit in Kirchen, auf Bühnen sowie medial festliche Atmosphäre.

Als erster Chor überhaupt gaben die Augsburger Domsingknaben am 23. November im just eröffneten Münchner Kunst- und Kulturzentrum **Bergson Kunstkraftwerk** ihr Debüt mit der Akustik des Elektra Tonquartiers. Tags darauf erklangen in der **Singoldhalle Bobingen** adventliche Klassiker wie „Es ist ein Ros entsprungen“, geistliche Stücke wie von Felix Mendelssohn Bartholdy und alpenländisches Liedgut, unter anderem andächtige Karl-Kraft-Sätze wie „Es mag ned finsta werd'n“. Am 30. November gab der Kammerchor in der Kirche **im Kolleg der Schulbrüder in Illertissen** ein besonderes Adventskonzert mit musikalischen Intermezzi von Helena Andreula an der Harfe und begleitenden Texten der Moderatorin Monika Kursawe. Die Domsingknaben sangen festliche Werke unter anderem von Palestrina, Hammerschmidt, Silcher und Bach sowie regionale Stücke wie „Marienadvent“ von Max Eham oder Karl Krafts „Im Wald is so staad“. Beim Andachtsjodler stimmten sogar einige Zuhörer mit ein.



Stimmungsvolle Atmosphäre in Bobingen bei Piechlers „An der Krippe“.



Harfenklänge und engelsgleiche Stimmen in der Kollegs-Kirche Illertissen

ILLERTISSER ZEITUNG (1. Dezember 2024)

»Geistliche und weltliche Lieder (...) zauberten dem zahlreich erschienenen Publikum ein explizit vorweihnachtliches Lächeln ins Gesicht.«



Traditionelles Adventskonzert trifft auf hochmoderne Akustik im Bergson Kunstkraftwerk.



KARL-KRAFT-CHOR IM KLOSTER OBERSCHÖNENFELD

Mit einer musikalischen Adventsandacht ließ der Karl-Kraft-Chor das zweite Adventswochenende am Sonntag, den 8. Dezember, in der Klosterkirche Mariä Himmelfahrt in Oberschönenfeld stimmungsvoll ausklingen. Werke von Johann Sebastian Bach, Kaminski oder Pachelbel standen ebenso auf dem Programm wie Stücke des Namensgebers des Chors, Karl Kraft. Besonders gefiel dem Publikum Krafts mundartliche Weihnachtslegende nach Ludwig Thoma. Zwischen den Stücken gab der **Geistliche Rat Karl Thoma** seine Gedanken und Meditationen zur Adventszeit zum Besten. Zum Schluss begleitete begeisterter Beifall den Karl-Kraft-Chor nach draußen.



Der Karl-Kraft-Chor in der Barockkirche des Klosters Oberschönenfeld

TRADITIONELLE WEIHNACHTSKONZERTE IM KLEINEN GOLDENEN SAAL

Mit den jährlichen Weihnachtskonzerten im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses haben die Augsburger Domsingknaben eine beliebte und vielbesuchte Tradition geschaffen, mit der sie trotz der Rathausrenovierung nicht brachen. Daher fanden die Traditionellen Weihnachtskonzerte des Kammerchors in diesem Jahr im Kleinen Goldenen Saal in der Augsburger Jesuitengasse statt – am 7./8. Dezember. Das 1765 von Matthäus Günther geschaffene Deckenfresko und die von Johann M. Feichtmayr gefertigte Stuckierung boten dabei einen stimmungsvollen optischen Rahmen.

Das Konzert am Samstagabend wurde **von a.tv aufgezeichnet und später mehrfach übertragen**, so dass sich nicht nur das begeisterte Live-Publikum, sondern auch die Zuschauer an den Bildschirmen mit Weihnachtsstimmung anstecken konnten.



Ausnahmsweise im Kleinen Goldenen Saal: der Kammerchor

AUFNAHMEN FÜR ADVENTSKALENDER

Ein **musikalisches Weihnachtsquiz** als Adventskalender hatte das Team von katholisch1.tv mit Moderatorin Birgit Geiß als Idee an die Augsburger Domsingknaben herangetragen: Ein Solistenensemble von zehn Sängern (sechs Knaben- und vier Männerstimmen) stimmte hierfür bekannte Weihnachtslieder („Stille Nacht, Heilige Nacht“, „Kommet, Ihr Hirten“ statt „Ihr Kinderlein kommet“, „Leise rieselt der Schnee“, „Oh Du Fröhliche“) an, die anhand der übertragenen Bilder und Aussprache erraten werden sollten. Zu gewinnen gab es Karten für die Aufführung der Johannespassion von Johann Sebastian Bach am 6. April 2025. (sum/inx)



Lebendiger Adventskalender bei katholisch1.tv

KONZERTE MIT POZNAÑER KNABENCHOR

Nach der Tournee des Karl-Kraft-Chors nach Polen im vergangenen Jahr freuten wir uns über den Gegenbesuch unseres Partnerchors. Vom 27. bis 30. November war der Knabenchor aus Poznań (Poznański Chór Chłopięcy) zu Gast bei den Augsburger Domsingknaben für musikalische und persönliche Begegnungen.



Adventliche Klänge ertönten am Freitag, den 29. November, in der **Klosterkirche Maria Medingen bei Dillingen**. Der Karl-Kraft-Chor gab unter der Leitung von Julian Müller-Henneberg insbesondere Werke seines Namensgebers wie die „Weihnachtslegende nach Ludwig Thoma“ zum Besten. Der Gastchor glänzte mit weihnachtlichen Stücken, arrangiert von Chorleiter Jacek Sykulski. Ein Konzert vor rund 600 Zuhörern gaben der Kammerchor und der Poznaner Knabenchor am 30. November in der **Heilig-Geist-Kirche in Hochzoll**. Das Adventsprogramm vor dieser Kulisse zu präsentieren und damit so viele Menschen mit Musik zu erreichen, war für alle bewegend. Musikalisch besonders kraft-

voll: die gemeinsamen Zugaben „Marienadvent“ und „Lulajże Jezuniu“! Am Abend traf der Karl-Kraft-Chor im Cantate Domino im **Hohen Dom** für ein letztes gemeinsames Konzert dieses bereichernden Choraus-tauschs auf den Poznaner Gast.

Rund um die Konzerte gab es für alle Sänger Aktivitäten wie den Workshop „Instrumentenbau“, das Fußballturnier in der Sporthalle des Maria-Ward-Gymnasiums (Unentschieden nach Spielen!) sowie eine Stadtführung. Dank den rund 20 Familien der Augsburger Domsingknaben, die die Gäste bei sich beherbergten. (sum)



Gemeinsames Finale des Konzerts in Hochzoll



WEIHNACHTSSINGEN IM HOHEN DOM

Zum Ausklang der Weihnachtszeit und Auftakt im neuen Jahr gestalteten alle Chöre der Augsburger Domsingknaben und der Domchor Augsburg am 4. Januar 2025 ein gemeinsames Weihnachtssingen.



Domkapellmeister Stefan Steinemann dankte den anwesenden Sängern und Familien für den Einsatz in der Advents- und Weihnachtszeit, und samt der am Volksaltar versammelten Chöre stimmten alle Anwesenden im Dom miteinander das „O du fröhliche“ an.

Danach erklangen die vertrauten und beliebten Weihnachtsklassiker von „Vom Himmel hoch“ über „Maria durch ein Dornwald ging“ bis hin zu „Es ist ein Ros entsprungen“ und vielen weiteren, wobei sich die vierstimmigen Sätze von Kammerchor, Karl-Kraft-Chor und Domchor mit Gemeindestrophen abwechselten und dazwischen die hellen Stimmen der Nachwuchschoräle und Aspiranten Akzente setzten.

Die Chorleitungen (neben Domkapellmeister Steinemann der Domkantor Julian Müller-Henneberg und die Leiterin des Nachwuchsereichs Clara Horbach) reichten das Dirigat nahtlos aneinander weiter, und die Musik ertönte von allen Seiten: vom Altarraum, vom seitlichen Chorpodest, vom Westchor, von der Magnificat-Orgel unten und der Maerz-Orgel hoch oben, gespielt von der Domorganistin Claudia Waßner.

So wurde der sehr gut besuchte Dom bis in den letzten Winkel feierlich mit Klang erfüllt. „Stille Nacht“ und der Andachtsjodler beschlossen das große, gemeinsame Singfest. Wundervoll! (sum)

CD-AUFNAHME: PALESTRINA 500

Anlässlich des 500. Geburtstags von Giovanni Pierluigi da Palestrina nahm eine Solistenauswahl des Kammerchors der Augsburger Domsingknaben in den Allerheiligenferien eine Jubiläums-CD auf. Die Knaben und Männer engagierten sich drei volle Tage (vom 28. bis 30. November), um dieses Projekt zu stemmen.

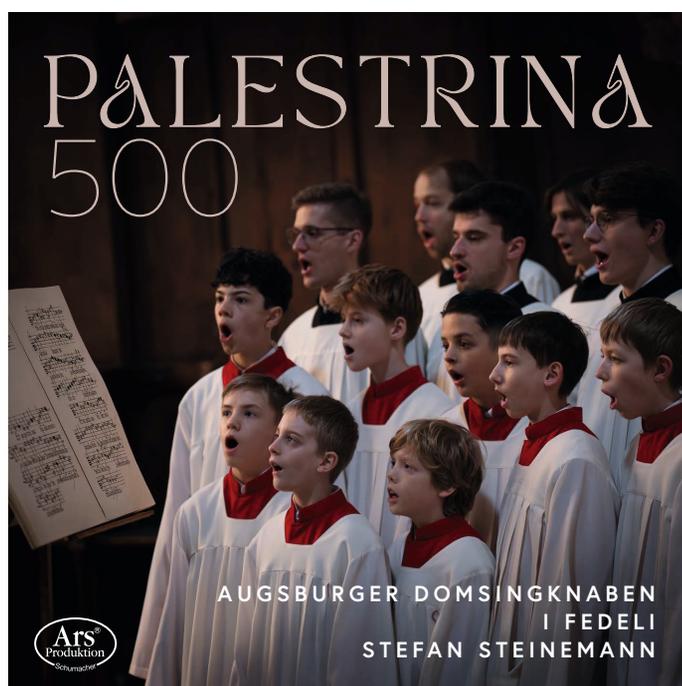
Den Schwerpunkt der CD bilden Palestrinas Missa Fratres ego enim accepi und die ihr zugrunde liegende gleichnamige Motette, eine Vertonung der feierlichen Einsetzungsworte Jesu beim letzten Abendmahl: „Nehmet und esset, das ist mein Leib“ sowie „Trinket alle daraus, das ist mein Blut“ – Worte, die seit Jahrhunderten im Zentrum der Eucharistiefeyer stehen. Domkapellmeister Stefan Steinemann gruppierte um diese Messe herum eine sorgfältige Auswahl an Werken von William Byrd, Pierre de Manchicourt, Orlando di Lasso und Tomás Luis de Victoria – Komponisten, die mit Palestrina die Kunst der Vokalpolyphonie auf höchstem Niveau teilten und so die Klangwelt des 16. Jahrhunderts prägten.

Zusammen mit dem **Renaissance-Orchester I Fedeli**, unter der Leitung von Josué Meléndez & Catherine Motuz, stellten die Solisten den alten, einzigartigen Klang nach, der den Stücken von Palestrina ihren Charme verleiht. So wurde der Hassler-Saal des Hauses St. Ambrosius kurzerhand in ein Musikstudio mit unzähligen Mikrofonen umgebaut, und das gegenüber gelegene Bach-Zimmer zur Zentrale der Regie. Die Aufnahmeleitung hatten Manfred Schumacher und Martin Rust von



Bestens geeignet für Tonaufnahmen: die Akustik im Hassler-Saal

ars produktion inne. Diese stand im engen Austausch mit Domkapellmeister Stefan Steinemann, der die Leitung der CD-Aufnahmen engagiert übernahm. Annette Schumacher von ars produktion koordinierte als verantwortliche Produzentin sämtliche Abläufe, so dass Palestrina 500 eine klanglich und technisch herausragende CD wurde. (grfS)



„Palestrina 500“ ist nicht nur eine Hommage an den großen Meister selbst, sondern zeichnet mit den Werken seiner Zeitgenossen ein lebendiges musikalisches Bild des 16. Jahrhunderts.

Die Aufnahme richtet sich an Liebhaber der Vokalpolyphonie der Renaissance, an Freunde geistlicher Chormusik und an all jene, die sich von der klanglichen Reinheit dieser Epoche begeistern und tragen lassen wollen.

Die CD ist ab Mai direkt im Haus St. Ambrosius erhältlich oder kann telefonisch unter 0821/510088 sowie unter info@augsburger-domsingknaben.de bestellt werden.

GIPFELTREFFEN DER KNABENCHÖRE

Der Kammerchor der Augsburger Domsingknaben war vom 28. bis 30. März zum internationalen FESTIVAL JUNGE STIMMEN geladen, das die Regensburger Domspatzen zu ihrem 1050. Geburtstag mit einer Auswahl exzellenter Knabenchöre in Regensburg veranstalteten.



Vor barocker Kulisse: Double Feature in der Alten Kapelle

Sechs internationale Knabenchöre der Extraklasse kamen beim Festival Junge Stimmen zusammen: Neben den **Regensburger Domspatzen** waren die **Augsburger Domsingknaben**, der **Dresdner Kreuzchor**, **Escolania de Montserrat** (Spanien), **Riga Cathedral Boys Choir** (Lettland) und der **Windsbacher Knabenchor** mit dabei. Nach einer Hausführung und -rallye durch das „Kaff“ (Campus der Domspatzen) am Freitag gaben am Samstag tagsüber je zwei Chöre im „Double Feature“ ein einstündiges Konzert, wobei am Ende der individuellen Programme auch eine gemeinsame musikalische Darbietung stand. Unter anderem waren die Augsburger Domsingknaben mit dem Windsbacher Knabenchor in der Alten Kapelle zu hören.



Stefan Steinemann dirigiert die Chöre im Tutti.

Beim abendlichen Gala-Konzert im Audimax präsentierte jeder Chor Highlights aus seinem aktuellen Konzertprogramm, bevor die rund 300 Sänger zum großen Finale gemeinsam musizierten.

Der Mädchenchor der Regensburger Domspatzen setzte am Sonntag in der Messe im Dom St. Peter mit den Festivalchören einen stimmungsvollen Schlusspunkt des Festivals.



Voller Einsatz beim Fußballturnier

Auf dem Regensburger Campus fand nach der musikalischen Begegnung noch der sportliche Wettstreit beim Fußball statt. Ein ereignisreiches Festival, das Chorgrenzen überwinden ließ! (*sum*)



MITTELBAYERISCHE ZEITUNG (30. März 2025)
»Die Champions League der Knabenchöre«



EHRENMITGLIEDSCHAFT IM FÖRDERVEREIN

Ehrenmitgliedschaft für Domkapellmeister
a.D. Reinhard Kammler

Durch Ihre Mitgliedschaft in unserem Förderverein können Sie uns bereits mit einem jährlichen Beitrag von 29 € pro Privatperson und 69 € für Organisationen unterstützen.

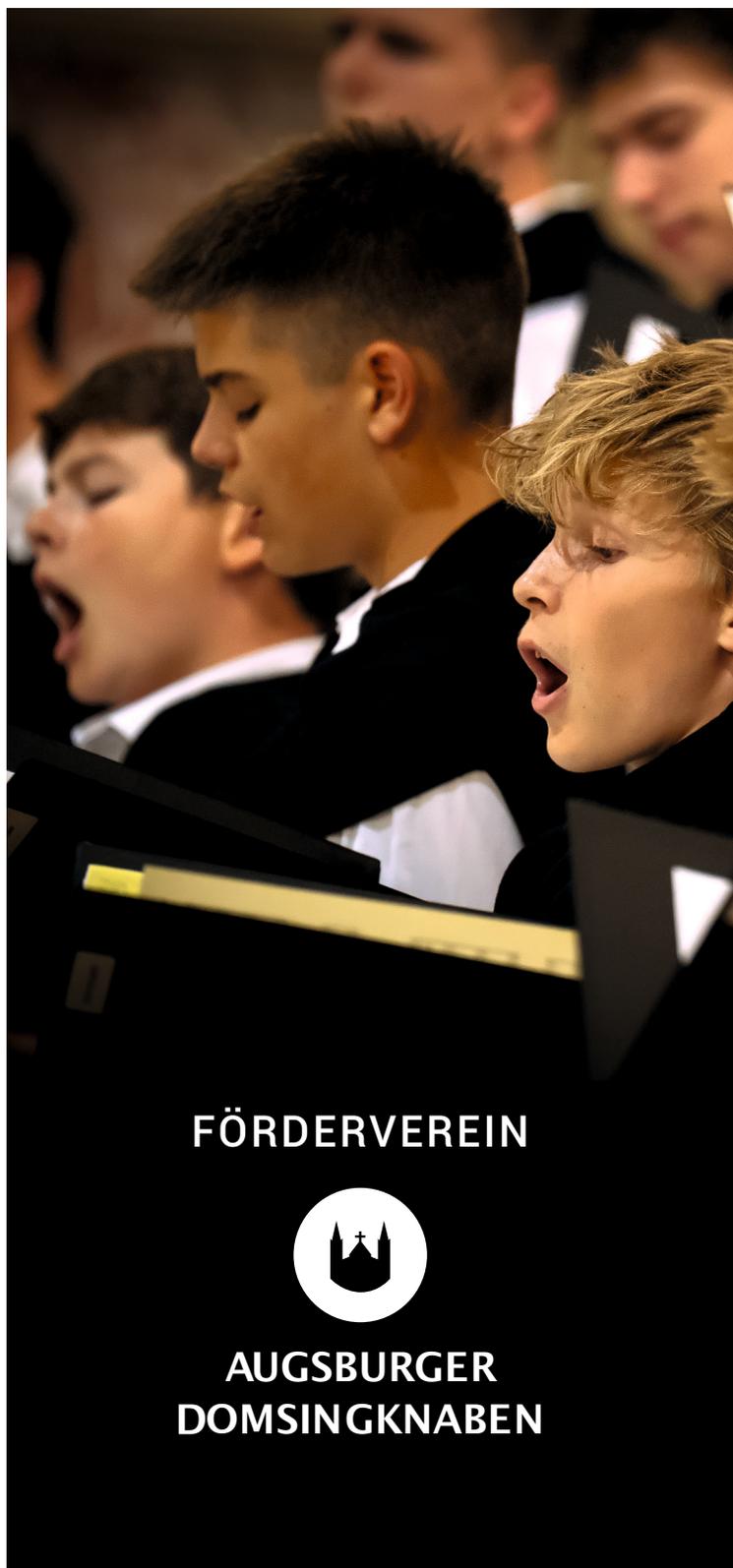


Reinhard Kammler im Kreis der Laudatoren Eva Weber, Konrad Rebholz und Dr. Peter Frasch

Im Rahmen der Traditionellen Weihnachtskonzerte wurde dem **Gründer der Augsburger Domsingknaben Reinhard Kammler**, Domkapellmeister a.D., im Kleinen Goldenen Saal die Ehrenmitgliedschaft im Förderverein der Augsburger Domsingknaben verliehen. Nach dem Auftakt durch den Kammerchor unter der Leitung von Domkapellmeister Stefan Steinemann, der sich mit seinem Vorgänger freute, gratulierte die Vorstandsvorsitzende Brigitte Ullmann und überreichte zusammen mit den stellvertretenden Vorsitzenden Ulrich Wohlfarth und Dr. Matthias Reiger Präsente. Glückwünsche überbrachten außerdem die Oberbürgermeisterin Eva Weber, der Vorstandsvorsitzende des Goldenen-Saal-Vereins, Konrad Rebholz, und Dr. Peter Frasch, der die Ehrenworte des Hochwürdigsten Herrn Bischof Dr. Bertram Meier verlas, sowie Generalvikar Msgr. Dr. Wolfgang Hacker. Wir freuen uns sehr mit Reinhard Kammler über seine Ehrenmitgliedschaft! (*sum/vmö*)



V.l.n.r.: Brigitte Ullmann, Reinhard Kammler, Ulrich Wohlfarth und Dr. Matthias Reiger



FÖRDERVEREIN



AUGSBURGER
DOMSINGKNABEN

Aus dem Haus St. Ambrosius

von Leonhard Fitz

Die aktuelle Kolumne aus dem Haus St. Ambrosius wird eine über jenes und zugleich – für die kommenden zwei Jahre – die letzte aus eben jenem sein.

Das Gebäude am Hohen Weg 30 – im 2. Weltkrieg bis auf die Fassade zerstört – wurde erst in den 80er Jahren von Bischof Stimpfle gekauft und mit der Expertise des Domkapellmeisters a.D. Kammler und des Architekturbüros Schrammel explizit als Chorzentrum für die Augsburger Domsingknaben aufgebaut.



Das geschätzte und hervorragend gepflegte Zentrum der Dommusik bedarf jedoch nach 40 Jahren (Baujahr 1986) infrastrukturell einer umfassenden Sanierung in den Bereichen Lüftung, Energie, Brandschutz, Sanitär und IT. Das klare Bekenntnis der Bistumsleitung zu den Augsburger Domsingknaben, wofür wir sehr dankbar sind, sorgt dafür, dass die Diözese einen Großteil der Kosten trägt. Zudem ist es uns gelungen, öffentliche Fördergelder zu akquirieren. Dennoch benötigen wir **ebenso Ihre Unterstützung für eine auch zukünftig sichere und professionelle Bildungsumgebung**, in der man sich weiterhin wohlfühlen kann und die mit zeitgemäßer und notwendiger Funktionalität ausgestattet ist. Wir möchten dazu unser Netzwerk nutzen und Sie, liebe Leserschaft, um Kontakte zu Stiftungen und möglichen Mäzenen bitten, die uns helfen, diese lebensprägende Ausbildungsstätte, die für viele Sänger unabhängig des sozioökonomischen Hintergrunds eine zweite Heimat ist, zu sanieren.

Nehmen Sie dazu gerne persönlich mit mir unter l.fitz@augsbu-ger-domsingknaben.de oder telefonisch unter 0821 / 51 00 88 Kontakt auf.

Eine andere Stelle, an der wir unser Netzwerk bereits gestärkt haben, ist im Nachwuchsbereich. Derzeit etablieren wir mit ausgesuchten **Grundschulen und Kindergärten** in Stadt und Landkreis **Partnerschaften**, um einerseits auf das finanziell niederschwellige und qualitativ hochwertige Angebot der Ausbildung bei den Augsburger Domsingknaben aufmerksam zu machen, aber andererseits auch allgemein und unverbindlich bei Kindern die **Freude an der Musik** zu stärken und die **Schönheit des Musizierens in der Gemeinschaft** erlebbar zu machen. Mehr dazu erfahren Sie dann in der kommenden Ausgabe des Sing-Magazins.

FOLK, SWING & OPER

MÄNNERENSEMBLE IM SCHLOSS DILLINGEN

Bei einem Festkonzert im fürstbischöflichen Dillinger Schloss am 31. Oktober brachten die Männerstimmen (Leitung: Stefan Steinemann) mit Volksliedarrangements, romantischer Chormusik, Madrigalen, Barber-shop-Songs und mitreißenden Evergreens Schwung in die einzigartige Kulisse.

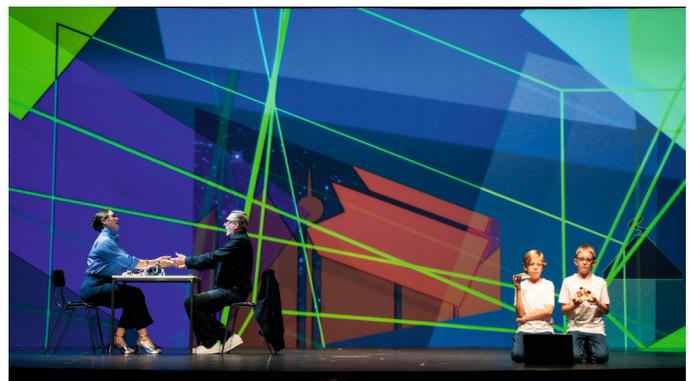
Zuvor hatte das Männerensemble im Rahmen des Harz-ClassixFestivals und bei der Residenzwoche München mit einer großen Bandbreite an weltlichen wie geistlichen Liedern sowie mit stimmlicher Präzision und emotionaler Tiefe begeistert.



Begeisterte das Publikum im Dillinger Schloss: „Hello, Mary Lou“

LETZTE VERSCHWÖRUNG

In sechs Vorstellungen des satirischen Opernwerks von Moritz Eggert „Die letzte Verschwörung“ am Staatstheater Augsburg (Inszenierung: A. Bucker, Musikalische Leitung: D. Héjà) verkörperten Solisten der Domsingknaben die Rolle der Kinder einer scheinbaren Bilderbuchfamilie (in zwei Besetzungen: Jasper Bogatzki und Valentin Haas, Ferdinand Lidl und Thomas Fischer). Der Plot: Friedrich Quant, erfolgreicher Fernsehmoderator, wird von zwei Verschwörungstheoretikern dazu verleitet, ihrer Ideologie zu folgen. Plötzlich steckt er mitten in einem aberwitzigen Ritt durch zeitgenössische Verschwörungsmysmen.



VL.n.r.: Luise von Garnier, Wolfgang Schwaninger, Jasper Bogatzki und Ferdinand Lidl

NACH GOLGATHA: JOHANNESPASSION

Der Kammerchor der Augsburger Domsingknaben brachte gemeinsam mit dem Barockorchester La Banda die Johannespassion von J. S. Bach in der II. Fassung (1725) anlässlich ihres 300-jährigen Bestehens unter der Leitung von Domkapellmeister Stefan Steinemann in der evangelischen Heilig-Kreuz-Kirche (6. April) zur Aufführung.

Welch ein Konzertereignis, miterleben zu können, wie Bach die Leidensgeschichte Jesu aus dem Johannesevangelium vertont hat. Über zwei Stunden lag das Geschick in den Händen von Domkapellmeister Stefan Steinemann, der zugleich virtuos am Cembalo begleitete, das Orchester einfühlsam lenkte, mit den Chören die Tiefen der Passion in allen Facetten ausleuchtete, die Solisten aus den Reihen der Domsingknaben (Jasper Bogatzki, Joseph Edin, Jakob Ludwig, Theo Kammer, Dominik Kögl, Ferdinand Lidl) mit Blicken leitete oder den externen Solisten Gestaltungsfreiraum ließ. Diesen nutzte Daniel Johannsen, der als Evangelist durch die Passion führte, in allen Dimensionen ausdrucksstark, mit erzählerischer Leichtigkeit und lebhafter Selbstverständlichkeit. Andreas Burkhart gab mit weichem Bass einen würdigen Christus.

Das Barockorchester La Banda ließ auf historischen Instrumenten ergreifende Bilder entstehen, erzeugte etwa eindringlich die Erschütterung der Arie „Zerschmettert mich“. Hinterfragt vom Sklaven (Felix Heiske) leugnet Petrus (Nicolas Schwandner) die Freundschaft mit Jesus. Pilatus (Charakterfest: Pascal Czepalla) wird vom Volk auf dem Prüfstand gestellt und kann sich nicht der Verantwortung entziehen. Das „Kreuzige“ der Chöre hallt im



Andreas Burkhart (l.) als Christus, Daniel Johannsen (r.) als Evangelist

ganzen Volk und geht durch Mark und Bein. Der „Chor der angefochtenen Seelen“ trägt die Frage nach dem „Wohin?“ fliehend wie im Wind davon. Dass Bach in der zweiten Fassung der Johannespassion noch direkter auf das Wesentliche zielt, zeigten die Sänger stimmig und unmissverständlich bis hin zum klangvollen Amen. Nach der folgenden, langen Stille großer Applaus und Ovationen. (sum)

AUGSBURGER ALLGEMEINE (7. April 2025)

»Augsburger Domsingknaben:
Offenbarung in Heilig Kreuz«





V.l.: Joseph Edin, Jakob Ludwig, Jasper Bogatzki, Ferdinand Lidl und Theo Kammer



Für alle die erste Aufführung der Johannespassion in der II. Fassung



V.l.: Felix Heiske, Nicolas Schwandner, Andreas Burkhart, Dominik Kögl, Daniel Johannsen, Stefan Steinemann und Pascal Czepalla,



Vorne links: Konzertmeisterin von La Banda Katharina Pöche

KARITATIVE KONZERTE

LIONS-BENEFIZKONZERT FÜR SKF-WÄRMESTUBE
Am Sonntag, den 17. November, sang eine Solistenauswahl aus Knaben- und Männerstimmen des Kammerchors unter der Leitung von Wilhelm F. Walz beim 8. Lions-Benefizkonzert (Lions Club Augsburg-Elias Holl) für die **Wärmestube des SKF**.

Auf dem Programm der Domsingknaben standen „Komm, O Tod, Du Schlafes Bruder“, „Eilt, Ihr angefochtenen Seelen“ aus der Johannespassion sowie „Ach, mein herzliebes Jesulein“ aus dem Weihnachtsoratorium. Dazu wurden von externen Musikern die h-Moll-Suite und ein Oboenkonzert vorgetragen. (sum)

MUSIKALISCHER BESUCH IM ST. VINZENZ HOSPIZ

Am Samstag, den 12. April 2025, war das Männerensemble der Augsburger Domsingknaben unter der Leitung von Domkapellmeister Stefan Steinemann zu Gast im St. Vinzenz-Hospiz. In einem **kleinen karitativen Konzert** schenkten die Sänger den Bewohnern und deren Angehörigen einen besonderen musikalischen Moment der Ruhe und des Innehaltens, den die Anwesenden dankbar aufnahmen. (sum)

BENEFIZKONZERT FÜR MITHU-KENIA-KIDS

Gemeinsam mit dem Verein MITHU-Kenia-Kids sammelten die Augsburger Domsingknaben am 5. April in der Schwarzachhalle Gessertshausen Spenden für den guten Zweck. Madrigale, Denksprüche Deutscher Meister (Karl Kraft) sowie sommerliche Werke von di Lasso oder Gastoldi gaben sie unter der Leitung von Julian Müller-Henneberg zum Besten. 1.300 Euro kamen dabei an Spenden zusammen. Ziel des Vereins MITHU-Kenia-Kids ist die **Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder in Mithu**, dem kenianischen Heimatort der Vereinsvorsitzenden Lea Neu. Mit Spenden und Patenschaften werden den Kindern Nahrungsmittel zur Verfügung gestellt und der Schulbesuch ermöglicht. (inx)



Mit Vereinsgründerin Lea Neu nach dem Benefizkonzert

MUSICA SACRA

Im Hohen Dom übernehmen alle Chöre der Dommusik die musikalische Gestaltung der Liturgie: Kammerchor und Karl-Kraft-Chor der Domsingknaben, der Domchor als gemischtes Erwachsenenensemble, die Scholen von Männerstimmen, Domchor und Ehemaligen, die Nachwuchschöre, die Aspiranten sowie das Ensemble Capella Cathedralis, mitunter auch externe Ensembles.



Den Abschluss der Cantate-Domino-Reihe gestaltete der Nachwuchschor unter der Leitung von Clara Horbach, begleitet vom Flötenensemble Cordula Ostertag.



„Lamentationes“ von Thomas Tallis: Am Vorabend des Palmsonntags präsentierten die Männerstimmen lateinische Motetten aus der Zeit Elisabeths I.



Die liturgische Gestaltung der Christmette übernahm neben dem Domchor der Karl-Kraft-Chor, der weihnachtliche Chorsätze erklingen ließ.



Abschluss des Vierzigstündigen Gebets: der Kammerchor und „Litaniae de venerabili altaris Sacramento (KV 243)“ von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791).



Der Domchor Augsburg gestaltete an Maria Lichtmess (6. Februar) die Messe „Got Ist Myn Licht“ des franko-flämischen Renaissance-Komponisten Johannes Mangon.



Mit regelmäßigen Auftritten im Kirchenjahr bereichert die Schola des Domchors die Domdienste. (sum)

NACHWUCHS IM FOKUS

PULLOVERÜBERGABE



Strahlende Gesichter im Dom: Den Aspiranten wurden von Weihbischof Florian Wörner in einer feierlichen Andacht am 22. November die Domsingknabepullover überreicht. Den musikalischen Höhepunkt setzte der Chor selbst mit dem „Vater unser“ von Arvo Pärt, unter Leitung von Chorleiterin Clara Horbach und begleitet von Domorganistin Claudia Waßner an der Orgel. Der Weihbischof gab den jungen Sängern den Wunsch mit auf den Weg, mit ihrem Gesang die Herzen der Menschen stets so öffnen zu können wie just geschehen. Mit den Kindern freuten sich die anwesenden Eltern und Studienleiterin Susanne Merk über die gelungene Andacht und die perfekt passenden Pullover für die frischgebackenen Domsingknaben.

ADVENTSFEIERN DER NACHWUCHSCHÖRE UND ASPIRANTEN

Überzeugende Vorstellung der Nachwuchschöre I und II sowie der Aspiranten bei ihren Adventsfeiern unter der Leitung von Clara Horbach. Mit hellen Stimmen und sicherer Intonation verbreiteten sie Weihnachtsstimmung unter den anwesenden Eltern. Im Anschluss gab es für jeden Sänger ein kleines Weihnachtsgeschenk aus den Reihen der Pädagogen Nikolai Hortig und Susanne Merk sowie Punsch und Plätzchen.

MUSIKUNTERRICHT IN PARTNERSCHULEN

Mit dem Ziel, begabten Nachwuchs ausfindig zu machen, stellte sich die hausinterne musikalische Früherziehung an den Grundschulen Welden, Kriegshaber, der Grundschule am Roten Tor und der Wittelsbacher Grundschule vor. Den Auftakt für das Projekt Partnerschulen machten Julian und Stefanie Müller-Henneberg mit sechs musikalischen Schnupperstunden an der Grundschule Welden, um Schülern und Schülerinnen einen Einblick in die Ausbildung der Domsingknaben zu gewähren. Alle weiteren Kooperationen sind noch bis Pfingsten zugange.

WERKSTATTEINBLICK

Für Samstag, den 10. Mai 2025, laden die Augsburgers Domsingknaben alle Interessierten herzlich zu einem Werkstatteinblick in das Haus St. Ambrosius (Hoher Weg 30, 86152 Augsburg) ein, bei dem sich ein persönlicher Eindruck von der Chorausbildung gewinnen lässt.

Den Auftakt bildet um 10.30 Uhr eine Matinee der Nachwuchschöre im nahegelegenen Kolping-Saal (Frauentorstr. 29). Von 11:30 Uhr bis 16.30 Uhr stehen dann die Türen des Hauses St. Ambrosius offen. Besucher und Besucherinnen können Proben miterleben, die Stimmbildung kennenlernen und das umfangreiche Angebot entdecken, das ab den Nachwuchschören gänzlich beitragsfrei ist: Neben der musikalischen Ausbildung gehören dazu ein warmer Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, Hausaufgabenhilfe und Freizeitangebote. Für junge Musikinteressierte ab zwei Jahren gibt es Schnupperstunden in der Musikalischen Früherziehung. Wer selbst ein Instrument ausprobieren möchte, hat dazu im Instrumentalunterricht Gelegenheit.

Interessierte können sich für das Chorjahr 2025/26 anmelden. Unser Team freut sich darauf, neue Talente willkommen zu heißen! Tel. 0821-510088, info@augsburgerdomsingknaben.de. (sum)



WEIHNACHTSORATORIUM

Das Weihnachtsoratorium brachten die Augsburger Domsingknaben in diesem Jahr gleich dreimal in fünf Konzerten zur Aufführung.



Stefan Steinemann (l.) und Theo Kammer (r.)



Jasper Bogatzki



v.l.: Sebastian Myrus, Ferdinand Lidl, Joseph Edin, Martin Platz



v.l.: Martin Platz, Dominik Kögl

Start war am Sonntag, den 15. Dezember, wie aus den Vorjahren bekannt und beliebt, in der **Augsburger Kirche Ev. Heilig Kreuz**, wo das Werk von Johann Sebastian Bach in sechs epochalen Kantaten eindrucksvoll die Geschichte von Jesu Geburt erzählte. Neben dem Kammerchor der Augsburger Domsingknaben brillierten aus den eigenen Reihen als Knabensolisten Theo Kammer und Ferdinand Lidl (Sopran), Joseph Edin und Jasper Bogatzki (Alt) sowie als Solist der Männerstimmen Dominik Kögl (Altus). Als Evangelist führte Martin Platz (Tenor) durch das Weihnachtsoratorium, Sebastian Myrus (Bass) sang die Bassarien und -rezitative. Es spielte das Collegium Copernicus unter der Leitung von Domkapellmeister Stefan Steinemann.

Dank des ehrenamtlichen Engagements der Pfarrgemeinde machte der Kammerchor auch in der **Obergünzburger Kirche St. Martin** Station, mit zwei aufeinanderfolgenden Konzerten (Kantaten I–III und IV–VI) am Sonntag, den 22. Dezember. Damit war die Weihnachtsoratoriums-Konzertreihe allerdings noch nicht abgeschlossen.

Denn am Tag vor Heiligabend kam das Weihnachtsoratorium zum guten Schluss in der **Allerheiligen-Hofkirche in München** zur Aufführung: Die Kantaten I–III, dargeboten von dem auf historische Aufführungspraxis spezialisierten Kammerchor und den Experten für Alte Musik des Collegium Copernicus unter der Leitung von Domkapellmeister Stefan Steinemann, kamen in dem neobyzantinischen Backsteinbau klangvoll zur Geltung. Wie schon in Augsburg und im Allgäu glänzten auch hier die oben genannten Solisten. Ein feierliches Finale der fünf Konzerte an drei Standorten! (sum)

ALLGÄUER ZEITUNG (26. Dezember 2024)
»Vom ersten Ton an schafften es die Domsingknaben, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.«





NACHGEFRAGT: EHEMALIGENINTERVIEW

Interview mit Ekkehard Schmözl, Leiter des Stadtmarketings, über Augsburg als Marke und über den Wandel der Zeiten in den Medien und der Stadt

Welche Erinnerungen haben Sie an die Zeit bei den Domsingknaben? Fällt Ihnen eine Anekdote ein?

Ich bin ein oder zwei Jahre nach der Gründung 1977/78 in den B-Chor gekommen und war Teil der wilden Gründungsphase. Wir durften in jungem Alter Dinge erleben, die man sonst nicht erleben kann: Erste Reisen, nach Italien etwa. Toll waren die Auftritte im Staatstheater: Ich war bei „Lohengrin“ oder „Carmen“ auf der Freilichtbühne und bei „La Bohème“ dabei. Die Kraft und Faszination einer Opernproduktion zu sehen und die Künstler kennenzulernen war faszinierend. Du durftest Spaß haben, aber zum richtigen Zeitpunkt musstest Du konzentriert arbeiten und im Team funktionieren. Das kann man für später mitnehmen. Ich fand schön, dass man nicht in ein Internat geht, sondern auch andere Sachen machen darf.

Was hat Sie in der Jugend noch interessiert?

Meine Kindheit war schon eher musikalisch geprägt. Ich war ein braver Domsingknabe, habe Klavierunterricht

gehabt, Gitarre gespielt und nach dem Stimmbruch auch noch mit Orgel angefangen. Es hat dazu gereicht, dass ich in einer Kirche den Frühgottesdienst orgeln durfte, aber zu höheren Weihen kam es nicht mehr. Da haben sich die Interessen irgendwann verschoben.

Mit der Mutation kommt eine Zäsur. Welche Rolle hat die Musik danach gespielt?

Ich habe zwar im A-Chor weiter gemacht, aber nach dem Abitur gleich beim Radio angefangen und dort ein Volontariat parallel zum Studium an der Augsburger Uni gemacht. Das war mehr als ein Nebenjob, weil ich die Nachtsendung moderieren durfte und um 5 Uhr früh auf der Matte stehen musste, um von Hand die Platte aufzulegen. Das war dann mit den Probezeiten nicht mehr zusammenzubringen. Außerdem habe ich noch fast zwei Jahre lang Zivildienst bei der Arbeiterwohlfahrt gemacht, was damals ja verpflichtend war.

»EINE STADT OHNE KULTUR IST EINE TRAUERIGE STADT.«



Was hat Sie am Radio fasziniert?

Das Neue! Ende der 80er wurden Lokalradios erst gegründet – Radio Kö, Radio Ok z.B. – in dieser Pionierzeit wollte ich dabei sein. Damals konnten Radios noch den Takt und ein bisschen die Trends vorgeben. Du hast die Musik ja selbst ausgesucht. Heute gibt die Marktforschung vor, welche Titel laufen. Mit der technischen Professionalisierung, von der Schallplatte über die CD bis zur mp3, hat sich das Aufgabenbild gewandelt. Ich habe damals noch Bänder geschnitten – jetzt ist alles digital. Faszinierend ist auch: Du bist Teil der Stadtgesellschaft und kommst mit vielen Leuten in Kontakt. Ein guter Moderator sollte wie ein Freund sein, damit die Leute den Sender einschalten. Im Radio sieht Dich zwar keiner, aber Du kannst Dich nicht verstecken, arbeitest auf Messen, machst Interviews. Mal triffst Du Udo Jürgens, mal einen von den Toten Hosen, dann interviewst Du einen interessanten Politiker – die Mischung macht's.

»EIN GUTER MODERATOR SOLLTE WIE EIN FREUND SEIN, DAMIT DIE LEUTE DEN SENDER EINSCHALTEN.«

Wie ging es dann weiter?

Parallel zum Radio habe ich Neuere und Neueste Geschichte studiert und meinen Magister gemacht. Bevor mir mein Chef eine andere Sendezeit gab – man arbeitet sich hoch von der Nacht- über die Abend- zur Frühschicht –, bestand er darauf, dass ich mein Studium zu Ende mache. Schwerpunkt meiner Arbeit war damals schon im journalistischen Bereich.

Meine aktivste Zeit beim Radio war bei Radio Fantasy und Hitradio RT1. 2010 habe ich beim Radio aufgehört. Da bin ich weg vom Kreativen zur Verwaltungstätigkeit bei der Stadt Augsburg als Amtsleiter ins Medienkommunikationsamt. Da ging es um die Frage: Wie kommuniziert die Stadt zum Bürger? Beispielsweise, wenn es um Online-Serviceleistungen geht, wie man einen Pass beantragt oder wie man Bürger im Krisenfall erreicht. Soziale Medien kamen da erst auf. Beim Stadtmarketing, wo ich jetzt tätig bin, dreht es sich eher um die Frage: Wie vermarktet sich eine Stadt nach außen?

Wodurch strahlt die Marke Augsburg nach außen?

Augsburg ist Wasserstadt, Unesco-Weltkulturerbe durch seine drei Prachtbrunnen und Kanäle, außerdem Fuggerstadt, Römerstadt und Friedensstadt. Was Augsburg z.B. im Vergleich zu München ausmacht: Es ist eine Stadt der kurzen Wege. Du kannst in der Innenstadt alles fußläufig erreichen, um in verschiedene Welten einzutauchen, ob Mittelalter, Renaissance oder Kirchengeschichte. Auch die Natur ist nicht fern – die Lechkanäle runter, dann bist Du im Wald. Für mich sollte Augsburg kein

bestimmtes Siegel verkörpern – das Gesamterlebnis der Stadt ist ausschlaggebend.

Sie haben Augsburg in verschiedenen Rollen erlebt: Wie hat es sich verändert?

In den 90ern hat sich die Stadt gewandelt. Ich glaube, sie ist offener, dynamischer und ein bisschen liberaler geworden. Dem ging auch der Denkprozess der 68er-Bewegung voraus, so dass irgendwann in den 70ern die Uni Einzug hielt. Auch der Zuzug aus anderen Ländern war ein Faktor. Jetzt haben wir noch mal neuen Schwung mit der medizinischen Fakultät. Auch kulturell hat sich die Stadt weiterentwickelt. Beispielsweise ist das Leopold-Mozart-College entstanden. Auch die Domsingknaben sind ein Botschafter der Stadt und ein Zeichen, dass man musikalische Bildung hier ernst nimmt.

Welcher Bereich liegt Ihnen im Stadtmarketing besonders am Herzen?

Unser Schwerpunkt ist Innenstadtmarketing, Kulturmarketing. Die Light-Nights, die Sommernächte, La Strada – das veranstalten wir. Die Leute sollen Augsburg als Erlebnisort, als kulturellen Raum wahrnehmen. Eine Dezemberkultur fehlt Augsburg noch, aber man hat ja noch Ziele ... Der Handel an sich ist wichtig in der Innenstadt, aber nicht mehr das Alleinige. Eine Stadt ohne Kultur ist eine traurige Stadt. Eine Stadt funktioniert nicht nur mit Geschäften, sondern auch mit Kultur, Erlebnisräumen, konsumfreien Aufenthaltszonen – für Familien machen wir im Sommer die „PlayFountain“, ein temporäres Wasserspielereignis. Oder „Play me, Augsburg“. Das ist vielleicht eines meiner Lieblingsprojekte: Wir lassen zehn ältere Klaviere von Künstlern gestalten, und die können die Menschen dann an verschiedenen Orten bespielen. So bringen wir ein bisschen Musik in die Alltagsstadt.

Wie ist das heute mit Musik in Ihrem Leben?

Auf welchem Konzert könnte man Sie treffen?

Ich habe ein Klavier daheim und nehme mir immer wieder vor zu spielen. Man kann mich auf einem Coldplay-Konzert genauso antreffen wie auf einem klassischen Konzert. Vielleicht bin ich mehr vom Rock angehaucht – früher war mir Marillion unheimlich wichtig. Bei Klassik liebe ich Mozarts „Requiem“, Orgelmusik oder ein Gershwin-Konzert. Es darf auch eine Oper auf der Freilichtbühne sein – „Carmen“ ist meine Lieblingsoper, das habe ich durch die Domsingknaben entdeckt. Wo man mich nicht so findet: Wenn es in den volkstümlichen Schlager geht, da muss man mich dann schon eher festbinden. Oder eine gute Flasche Rotwein hinstellen. Ich finde diese Trennung in Unterhaltungs- und ernste Musik nicht sinnvoll. Drum sage ich: Weg von der Trennung und am besten vielfältig. (sum/inx)

DEINE AUSBILDUNG
 BEIM BANKHAUS HAFNER

STARK.

Die persönliche, freundliche und kompetente Beratung ist unsere Stärke. Wenn der Umgang mit Menschen, Wissbegierigkeit und Engagement auch zu Deinen Stärken zählen, komm zu uns.

Wir bilden Dich mit dem Ziel aus, zukünftig als Bankkauffrau oder Bankkaufmann unser Team zu verstärken.

Das Bankhaus Hafner – ein starker Arbeitgeber seit 1914.



BEWIRB DICH JETZT!

Nähere Informationen unter www.hafnerbank.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Diözese Augsburg KdöR
 Augsburg Domsingknaben
 Hoher Weg 30, 86152 Augsburg
 Telefon (0821) 51 00 88
info@augsburger-domsingknaben.de
www.augsburger-domsingknaben.de

REDAKTION

Susanne Merk v. i. S. d. P. (sum)
 Leonhard Fitz (lfz)
 Inka Sommer (inx)

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Julian Müller-Henneberg
 Georg Roßkopf
 Stefan Steinemann (stst)

FOTOS

Augsburg Marketing AM 18
 Moritz Blank 4 / 14 / 17
 Christian Blaschka 20
 Maurice Braun 14
 Konstantin Fink 11
 Leonhard Fitz 7 / 8 / 14 / 16
 Jan-Pieter Fuhr 11
 Bernhard Gastager 3
 Antonia Grathwohl 14

Andrij Klitni 4 / 5 / 6 / 10 / 15

Lukas Mägele 9 / 11 / 12 / 13 / 23

Susanne Merk 2 / 4 / 5 / 6 / 9 / 13 / 14 / 16 / 22 / 36

Maria Morovitz 20

Matthias Paulus 20

Georg Roßkopf 8

Inka Sommer 1 / 5 / 9 / 13 / 20

Valentin Wohlfarth 15

Adobe KI: 4 / 5 / 6 / 7 / 12 / 13 / 14 / 18 / 19

Herzlichen Dank an Ekkehard Schmölz für das Logo Stadtmarketing Augsburg

ANZEIGENTEIL

Leonhard Fitz/Susanne Merk

DESIGN/LAYOUT

Inka Sommer

DRUCKDATEN

Felix Heiske
 Inka Sommer

Anzeigenschluss für Sing 44 ist der
 5. September 2025

Mai 2025/Jahrgang 23

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
 Wissenschaft und Kunst



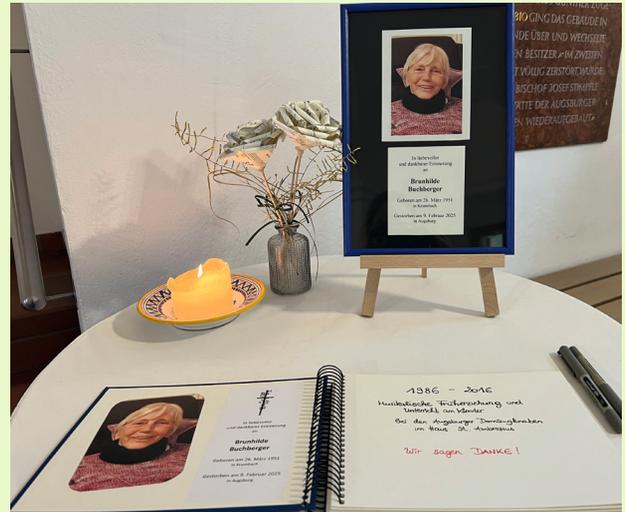
GEDENKEN

EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK UND DIE KINDER

Brunhilde Buchberger (*26.03.1951 – †09.02.2025) prägte Generationen von Augsburgener Domsingknaben. Von 1986 bis 2016 unterrichtete sie mit Hingabe die Jüngsten in der Musikalischen Früherziehung und am Klavier im Haus St. Ambrosius.

Mit ihrer warmherzigen und sanften Art führte sie die Kinder an die Musik heran – stets mit Feingefühl, Freude und großer Menschlichkeit. Ihre Liebe zur Musik und zu den Kindern war allgegenwärtig und inspirierte viele, darunter den heutigen Domkapellmeister Steinemann.

Brunhilde Buchberger bleibt als wunderbare Kollegin in Erinnerung, die zahlreiche musikalische Samen gesät hat. Ihre Spuren sind im Haus St. Ambrosius noch immer lebendig. Wir sind ihr zutiefst dankbar für ihre wertvolle Arbeit. (sum)



ANZEIGE

Seit 1903:
Weil's guad is.



- Fenster, Haustüren, Innentüren
- Service und Wartung
- Ausbildungsbetrieb



Federle Holzbearbeitung GmbH
Talstraße 12, 89438 Fultenbach
Tel. 08296 96900
info@federle-holzbearbeitung.de
www.federle-holzbearbeitung.de

FESTIVITÄTEN

KARL-KRAFT-FESTWOCHELENDE

Beim Karl-Kraft-Festwochenende, das traditionell um Krafts Geburts- und Todestag Anfang Februar stattfindet, wurden im Cantate Domino neben Chormusik für Männerstimmen und einem mehrsätzigen Orgelwerk diesmal vier Sonette von Andreas Gryphius (KWV 807) für Sopran, Cello und Orgel zur Aufführung gebracht. Tiefgründige Musik, zu deren Wiederaufführung nach 60 Jahren der Vergessenheit sich eigens ein **Kammermusik-Trio** aus Sopranistin Stefanie Mayer, Domkapellmeister a.D. Reinhard Kammler an der Orgel und Cellist René Corrêa zusammengefunden hatte.



Nicolas Schwandner setzte den musikalischen Schlusspunkt.

Beim anschließenden Jahresempfang hielt Prof. Dr. Birger Petersen, Professor für Musikwissenschaft und Musiktheorie an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, den kurzweiligen **Festvortrag „Von Rheinberger bis Haas. Die Münchner Schule“** über Komponisten, die um die Jahrhundertwende an der Münchner Musikhochschule lehrten und damit eine ganze Musikergeneration prägten, zu der auch Karl Kraft gehörte. Besonderheit war die musikalische Illustration des Vortrags, die live dargeboten wurde – eine Auswahl an Musikbeispielen aus Vorschlägen des Referenten. In den Wochen zuvor hatten sich Knaben- und Männerstimmen aus den Stimmbildungsklassen der Domsingknaben in diese teils sehr anspruchsvollen Kunstlieder von Thuille, Haas, Ehepaar Rheinberger, Jacobi und Kraft eingearbeitet: Nicolas Schwandner (Bass), Colin Sutanto (Bass), Malte Irmer (Tenor), Leonard Ziervogl (Sopran) sowie als langjährige Solistin des Domchors Stefanie Mayer (Sopran).

Nach der Wagner-Parodie „Urschlamm-Idyll“ als humorvollem Abschluss klang der Abend im Foyer bei Sekt und Häppchen in lockerer Runde aus.



Leonard Ziervogl, begleitet am Klavier von Liane Christian

Das Kapitelamt am nächsten Morgen rundete das Festwochenende ab. Es war ganz **Krafts St.-Simpert-Messe (KWV 579)** gewidmet, die 1978 sein Schwanengesang wurde. Der Karl-Kraft-Chor der Augsburgers Domsingknaben unter der Leitung von Domkantor Julian Müller-Henneberg führte sie zum ersten Mal seit vielen Jahren auf, in der Version für Chor und Orgel. Domorganistin Claudia Waßner spielte den Orchesterpart an der Magnificatorgeln des Augsburgers Doms. (*mühe*)

70. GEBURTSTAG DES DOMKAPPELLMEISTERS A.D. REINHARD KAMMLER

Anlässlich dessen 70. Geburtstags am 17. Dezember 2024 bekam Domsingknaben-Gründer Reinhard Kammler bei einem Ständchen der Männerstimmen im Hans-Leo-Hassler-Saal am Freitag, den 17. Januar 25 einen Folianten im A3-Format mit Fotos und Zeitungsberichten aus 49 Jahren Domsingknabenzeit überreicht, in Leder gebunden. Im Anschluss saßen die Männerstimmen und Mitarbeiter mit dem Gast, ohne den es das Haus nicht gäbe, noch lange beisammen und tauschten anhand des Folianten Anekdoten und Erinnerungen aus. (*sum*)



Freute sich über den Folianten zu seinem Geburtstag: Reinhard Kammler.

VERANSTALTUNGSKALENDER



PROGRAMMHÖHEPUNKTE

Jetzt vormerken oder direkt Karten bestellen! Erleben Sie uns live und machen Sie zudem in Ihrem Bekanntenkreis auf das vielfältige liturgisch-musikalische und konzertante Angebot der Augsburger Domsingknaben aufmerksam. Alle Termine finden Sie unter www.augsburger-domsingknaben.de. Ebenso stehen wir Ihnen gerne unter 0821 51 00 88 und per Mail unter info@augsbuergen-domsingknaben.de für Rückfragen zur Verfügung.

MAI

09.05. bis 11.05. 2025 Exerzitenhaus St. Paulus
Krippackerstraße 6
86391 Stadtbergen

**„In bin ein guter Hirt“ (BWV 85)
Eine Kantate von J. S. Bach geistlich & musikalisch erschlossen**

Solistenauswahl der Augsburger Domsingknaben
Domkapellmeister Stefan Steinemann, Pfarrer Dr. Christian Hartl
Karten unter exerzitenhaus.org/programm/kunst-und-kreativitaet/

MAI

Freitag 09.05. 2025 Haus St. Ambrosius
Hoher Weg 30
86152 Augsburg

**Im Rahmen von Augsburg Open
Führungen durch das Haus St. Ambrosius**

14.30 Uhr
15.00 Uhr
15.30 Uhr

mit Einblick in die Probenarbeit und Nachmittagsangebote bei den Augsburger Domsingknaben
Karten unter augsburg-open.de

MAI

Samstag 10.05. 2025 Kolping-Saal
Frauentorstr. 29
86152 Augsburg

**Matinee der Nachwuchschöre
Seestern auf großer Fahrt**

10.30 Uhr

Nachwuchschöre der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Clara Horbach, Szene:: Susanne Merk, Freiwilligendienstleistende
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Domsingknaben wird gebeten.

MAI

Samstag 10.05. 2025 Haus St. Ambrosius
Hoher Weg 30
86152 Augsburg

**Auftakt für Neuanmeldungen zum Chorjahr 2025/2026
Tag der offenen Tür**

11.30 Uhr bis
16.30 Uhr

Werkstatteinblick in die Chorarbeit, Schnuppereinheiten für die Musikalische Früherziehung sowie Vorstellung des vollumfänglichen musikalischen wie pädagogischen Nachmittagsangebot der Augsburger Domsingknaben.

MAI

Samstag 10.05. 2025 Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

**Cantate Domino – Misericordia Domini plena est terra
Bach-Kantate „Ich bin ein guter Hirt“ BWV 85**

18.00 Uhr

Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Domsingknaben wird gebeten.

Sonntag
11.05.
2025
18.00 Uhr

St. Jakobus maj.
Am Kirchberg 24
86485 Biberbach

500 Jahre Herrgötte, 500 Jahre Palestrina
Geistliches Jubiläumskonzert am Muttertag

Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Weitere Informationen unter kirche-biberbach.de und 08271 2936

MAI

Mittwoch
14.05.
und
21.05.
2025
18.30 Uhr

Hans-Leo-Hassler-Saal
Haus St. Ambrosius
Hoher Weg 30
86152 Augsburg

7. & 8. Hausmusikabend

Instrumental- und Gesangsschüler der Augsburger Domsingknaben aller Altersstufen präsentieren als Solisten und im Ensemble ihre aktuellen Werke.
Moderation: Dr. Julian Müller-Henneberg
Eintritt frei – Herzliche Einladung!

MAI

Samstag
17.05.
2025
18.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Cantate Domino – Cantate Domino canticum novum
Geistliche Chormusik von Aichinger & Scheidt

Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkantor Julian Müller-Henneberg
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Domsingknaben wird gebeten.

MAI

Freitag
23.05.
2025
19.30 Uhr

Herrenhaus Bannacker
Bannackerstraße 2
86199 Augsburg

Förderverein der Augsburger Domsingknaben e. V.
Maiserenade mit den Augsburger Domsingknaben

Solistenauswahl des Kammerchors der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Stefan Steinemann
Karten unter domsingknaben.reservix.de

MAI

Donnerstag
29.05.
2025
10.30 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Pontifikalamt an Christi Himmelfahrt
Piccolomini-Messe (KV 258) von Wolfgang Amadeus Mozart

Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben, Domorchester
Leitung: Domkantor Julian Müller-Henneberg
Herzliche Einladung!

MAI

Samstag
07.06.
2025
18.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Cantate Domino – Spiritus Domini replevit orbem terrarum
Geistliche Chormusik von Palestrina, Byrd & Pärt

Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Domsingknaben wird gebeten.

JUNI

JUNI

Sonntag
08.06.
2025
10.30 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Pontifikalamt an Pfingsten
Missa Papae Marcelli von Giovanni Pierluigi da Palestrina

Kammerchor der Augsburger Domsingknaben, Bläserensemble der Dommusik
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Herzliche Einladung!

JUNI

Montag
09.06.
2025
10.30 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Pontifikalamt am Pfingstmontag
Missa Sancti Spiritus von Jan Dismas Zelenka

Domchor Augsburg, Domorchester
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Herzliche Einladung!

JUNI

08.06.
bis
17.06.
2025

Breslau (PL)
Pakruojis (LT)
Klaipėda (LT)
Šiauliai (LT) u.a.

Konzertreise
Pfingsttournee nach Litauen

Mit Auftritten unter anderem in Breslau (PL), Pakruojis (LT), Klaipėda (LT) und Šiauliai (LT)
Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann

JUNI

Donnerstag
19.06.
2025
8.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Pontifikalamt und Stadtprozession zu Fronleichnam
Missa Festiva von Christopher Tambling

Kammerchor und Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben
Bläserensemble der Dommusik, Leitung: Domkantor Julian Müller-Henneberg
Herzliche Einladung!

JUNI

Freitag
20.06.
2025
19.30 Uhr

Stadtpfarrkirche
St. Josef
Böcklerstraße 2A
84130 Dingolfing

Konzert mit Bayerischem Jugend-Barockorchester
Pergolesi & Händel

Knabensolist der Augsburger Domsingknaben
Bayerisches Jugend-Barockorchester
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Weitere Informationen unter bayjuba.de

JUNI

Sonntag
22.06.
2025
17.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Zu Gunsten des Ulrichsfensters im Hohen Dom
Benefiz-Konzert für das neue Ulrichsfenster

Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Eintritt frei – Um Spenden für das neue Ulrichsfenster wird gebeten.

Samstag
28.06.
2025
18.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Im Rahmen der Langen Kunstnacht Augsburg #friedengestalten
Schenk uns Frieden – Gregorianischer Choral, Motetten und Orgelmusik

Schola des Karl-Kraft-Chors der Augsburger Domsingknaben
Orgel: Domorganistin Claudia Waßner, Leitung: Domkantor Julian Müller-Henneberg
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Domsingknaben wird gebeten.

JUNI

Samstag
28.06.
2025
19.45 Uhr
20.30 Uhr

Moritzkirche
Moritzplatz 5
86150 Augsburg

Im Rahmen der Langen Kunstnacht Augsburg #friedengestalten
Verleih uns Frieden

Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Karten ab 20. Mai unter langekunstnacht.de

JUNI

Samstag
28.06.
2025
22.00 Uhr

Basilika St. Ulrich und Afra
Ulrichsplatz 19
86150 Augsburg

Im Rahmen der Langen Kunstnacht Augsburg #friedengestalten
Mit Fried und Freud fahr ich dahin

Domchor Augsburg
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Karten ab 20. Mai unter langekunstnacht.de

JUNI

Samstag
28.06.
2025
22.45 Uhr
23.30 Uhr

Pavillon-Garten
Haus St. Ambrosius
Hoher Weg 30
86152 Augsburg

Im Rahmen der Langen Kunstnacht Augsburg #friedengestalten
Harmonische Seelenlust

Männerensemble der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Karten ab 20. Mai unter langekunstnacht.de

JUNI

Freitag
04.07.
2025
10.00 Uhr

Basilika
St. Ulrich und Afra
Ulrichsplatz 19
86150 Augsburg

Pontifikalamt am Ulrichsfest
Missa Solemnis (KV 337) von Wolfgang Amadeus Mozart

Kammerchor und Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Herzliche Einladung!

JULI

Samstag
05.07.
2025
18.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Cantate Domino – Suscepimus, Deus, misericordiam tuam
Missa di Gloria von Giacomo Puccini

Domchor Augsburg, Domorchester
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Dommusik wird gebeten.

JULI

JULI

Samstag
12.07.
2025
18.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

45. Pueri Cantores Festival
Pre-Festival in Augsburg – Cantate Domino

Kammerchor und Nachwuchschöre der Augsburger Domsingknaben
Maîtrise des Chartreux aus Lyon (Französischer Knabenchor)
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Domsingknaben wird gebeten.

JULI

Sonntag
13.07.
2025
9.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

45. Pueri Cantores Festival
Pre-Festival in Augsburg – Kapitelamt

Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben
Maîtrise des Chartreux aus Lyon (Französischer Knabenchor)
Leitung: Domkantor Julian Müller-Henneberg
Herzliche Einladung!

JULI

Sonntag
13.07.
2025
19.00 Uhr

Festsaal im
Stadttheater Ingolstadt
Schloßlände 1
85049 Ingolstadt

Audi Sommerkonzerte 2025
Elias von Felix Mendelssohn Bartholdy

Audi Jugendchorakademie, Akademie für Alte Musik Berlin, Knabensolist der Augsburger Domsingknaben, Marie-Sophie Pollak (Sopran), Ulrike Malotta (Alt), Werner Gura (Tenor), Kresimir Stražanac (Bass), Leitung: Martin Steidler
Karten unter ticket-regional.de/audi-sommerkonzerte

JULI

Dienstag
15.07.
2025
18.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

45. Pueri Cantores Festival
Pre-Festival in Augsburg – Aussendungsfeier
mit Bischof Dr. Bertram Meier

Kammerchor, Karl-Kraft-Chor und Nachwuchschöre der Augsburger Domsingknaben
Maîtrise des Chartreux aus Lyon (Französischer Knabenchor)
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann

JULI

Freitag
18.07.
2025
18.30 Uhr
21.00 Uhr

Brunnenhof der
Residenz München
Residenzstraße 1
80333 München

45. Pueri Cantores Festival
Festival in München – Konzerte im Brunnenhof

Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Internationale Knaben- und Mädchenchöre
Weitere Informationen unter muenchen25.de

JULI

Samstag
19.07.
2025
20.00 Uhr

Fronhof der fürst-
bischöflichen Residenz
Fronhof 10
86152 Augsburg

Konzerte im Fronhof
Gala-Abend II u.a. Psalm 149 von A. Dvořák

Kammerchor und Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben
Orchester SUK-Symphony Prag
Leitung: Wilhelm F. Walz
Karten unter konzerteimfronhof.de

Montag
21.07.
2025
20.00 Uhr

Cuvilliéstheater
Residenzstraße 1
80333 München

Zum 500. Geburtstag von G. P. da Palestrina und 90. Geburtstag von A. Pärt
Festspiel-Barockkonzert II – Fratres in Spiritu

Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Mitglieder des Bayerischen Staatsorchesters
Leitung: Stefan Steinemann
Karten unter staatsoper.de

Samstag
20.09.
2025
15.25 Uhr
bis
23:45 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Zu Ehren Giovanni Pierluigi da Palestrinas
Palestrina-Nacht: 500 Jahre – 500 Minuten

Kammerchor und Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben
Domchor Augsburg, Luminosa, AuxAntiqua und weitere Ensembles
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Dommusik wird gebeten.

Sonntag
21.09.
2025

Pfarrkirche
Mariä Himmelfahrt
Kirchstraße 6
86551 Aichach

Gottesdienst in Klingen bei Aichach
Feierliche Messvertonung

Männerensemble der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkantor Julian Müller-Henneberg
Herzliche Einladung!

27.09.
bis
28.09.
2025

Nejdek (CZ)

Konzertreise
Konzertfahrt nach Tschechien

Konzert am Samstagabend in der Evangelischen Kirche in Nejdek
Gottesdienst am Sonntagvormittag in der Katholischen Kirche in Nejdek
Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann

Freitag
10.10.
2025
20.00 Uhr

Antiquarium
der Residenz München
Residenzstraße 1
80333 München

Festival für Alte Musik im Rahmen der Residenzwoche München
500 Jahre Palestrina

Kammerchor und Solisten der Augsburger Domsingknaben
I Fedeli
Leitung: Stefan Steinemann
Karten ab 1. Juni 2025 unter musik-residenzwoche.de

Sonntag
12.10.
2025
10 & 11 Uhr
12 & 14 Uhr
15 & 16 Uhr

Allerheiligen-Hofkirche
der Residenz München
Residenzstraße 1
80333 München

Festival für Alte Musik im Rahmen der Residenzwoche München
Musikalisch-kunsthistorische Führung
in der Allerheiligen-Hofkirche

Solistenensemble der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Julian Müller-Henneberg
Weitere Informationen ab 1. Juni 2025 unter musik-residenzwoche.de

OKTOBER

Donnerstag
16.10.
2025
 19.00 Uhr

Herkulesaal
 der Residenz München
 Residenzstraße 1
 80333 München

Festival für Alte Musik & Bach-Fest München
300 Jahre Johannespassion von J. S. Bach in der II. Fassung

Kammerchor und Solisten der Augsburger Domsingknaben
 Bach Collegium Augsburg, Florian Sievers (Tenor), Lisandro Abadie (Bass)
 Leitung: Stefan Steinemann
 Karten ab 1. Juni 2025 unter musik-residenzwoche.de

OKTOBER

Freitag
17.10.
2025

martini-Park
 Provinosstraße 52
 86153 Augsburg

Opernpremiere
Musiktheater am Staatstheater Augsburg

Knabenstimmen der Domsingknaben sind an der Eröffnungsproduktion der Spielzeit 25/26 des Musiktheaters am Staatstheater Augsburg beteiligt.
 Weitere Informationen ab 14.05. unter staatstheater-augsburg.de
 Weitere Vorstellungen am 02.11., 07.11., 06.12., 11.12.25 und 18.01., 20.02., 10.06.26

OKTOBER

Freitag
17.10.
2025
 21.30 Uhr

Alte Hofkapelle
 der Residenz München
 Residenzstraße 1
 80333 München

Festival für Alte Musik im Rahmen der Residenzwoche München
Nachtkonzert mit Gregorianik

Männersensemble der Augsburger Domsingknaben
 Leitung: Stefan Steinemann
 Karten ab 1. Juni 2025 unter musik-residenzwoche.de



FREITAG, 10. OKTOBER BIS SONNTAG, 18. OKTOBER 2025
Vorverkaufstart und weitere Infos
ab 1. Juni 2025 auf
www.musik-residenzwoche.de

Samstag
18.10.
2025
10.00 Uhr
bis
17.00 Uhr

Residenz München
Residenzstraße 1
80333 München

Festival für Alte Musik im Rahmen der Residenzwoche München
Wandelkonzerte in der Residenz

Solistenensemble der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Julian Müller-Henneberg
Weitere Informationen ab 1. Juni 2025 unter musik-residenzwoche.de

Sonntag
19.10.
2025
11.00 Uhr
14.30 Uhr
16.00 Uhr

Neues Schloss
Schleißheim
Max-Emanuel-Platz
85764 Oberschleißheim

Festival für Alte Musik im Rahmen der Residenzwoche München
Lust.Wandel – Konzerte mit Schlossführung

Solistenensemble der Augsburger Domsingknaben
Mitglieder des Bayerischen Staatsorchesters
Leitung: Stefan Steinemann
Karten ab 1. Juni 2025 unter musik-residenzwoche.de

Samstag
08.11.
2025
18.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Bachfest München 2025
Orgelmusik mit Werken von J. S. Bach

An beiden Dom-Organen: Valentin Meyer
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Dommusik wird gebeten.

Samstag
22.11.
2025

Kirche St. Martin
Schulstraße 9
86447 Aindling

Adventliches Konzert
Aindlinger Kathreinmarkt
mit den Augsburger Domsingknaben

Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkantor Julian Müller-Henneberg

Samstag
22.11.
2025
18.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Bachfest München 2025
Choräle von J. S. Bach

Domchor Augsburg
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Dommusik wird gebeten.

Samstag
29.11.
2025
18.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Cantate Domino zum 1. Advent – Ad te levavi
Motetten und Lieder zur Adventszeit

Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkantor Julian Müller-Henneberg
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Domsingknaben wird gebeten.

NOVEMBER

Samstag
29.11.
2025
19.00 Uhr

Herkulesaal
der Residenz München
Residenzstraße 1
80333 München

Bachfest München 2025
Weihnachtsoratorium in München

Kantaten I, II, III und VI
Kammerchor und Solisten der Augsburger Domsingknaben, B'Rock Orchestra (Gent),
Raphael Höhn (Tenor), Lisandro Abadie (Bass), Leitung: Stefan Steinemann
Karten ab 1. September 2025 unter domsingknaben.reservix.de

DEZEMBER

Samstag
06.12.
2025
18.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Cantate Domino zum 2. Advent – Populus Sion
Motetten und Lieder zur Adventszeit

Domchor Augsburg
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Dommusik wird gebeten.

DEZEMBER

Samstag
06.12.
2025
19.00 Uhr

Kirche im
Kolleg der Schulbrüder
Dietenheimer Str. 70
89257 Illertissen

Adventskonzert
Illertisser Advent
mit den Augsburger Domsingknaben

Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Karten unter ulmtickets.de

DEZEMBER

Sonntag
07.12.
2025
11.00 Uhr
15.00 Uhr

Kleiner Goldener Saal
Jesuitengasse 12
86152 Augsburg

Im Kleinen Goldenen Saal
Traditionelle Weihnachtskonzerte

Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Karten ab 1. September 2025 unter domsingknaben.reservix.de

DEZEMBER

Sonntag
07.12.
2025
15.30 Uhr

Klosterkirche
Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 1
86459 Gessertshausen

Meditative Andacht
Adventsandacht in der Klosterkirche Oberschönenfeld

Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkantor Julian Müller-Henneberg
Eintritt frei – Der Veranstalter bittet um Spenden.

DEZEMBER

Montag
08.12.
2025
19.00 Uhr

Kleiner Goldener Saal
Jesuitengasse 12
86152 Augsburg

Im Kleinen Goldenen Saal
Traditionelle Weihnachtskonzerte

Kammerchor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Karten ab 1. September 2025 unter domsingknaben.reservix.de

Tagen &
Geniessen
im Herzen
von Augsburg



Hier finden Sie ideale Räume für private Feste und Firmenfeiern, für Versammlungen, Vorträge und Tagungen bis 300 Personen

Moderne helle Veranstaltungsräume von 40 bis 268 qm
Große Auswahl an Menüs und Buffets für jede Gelegenheit

Kolpinghaus
RESTAURANT



Kolpinghaus Augsburg

Frauentorstraße 29

86152 Augsburg

Tel. 0821 3443-262

info@kolping-restaurant-augsburg.de

www.kolping-restaurant-augsburg.de



Samstag
13.12.
2025
20.00 Uhr

Alte Oper Frankfurt
Großer Saal
Opernplatz 1
60313 Frankfurt am Main

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium in Frankfurt

Kantaten I, II, III und VI
Kammerchor und Solisten der Augsburger Domsingknaben, B'Rock Orchestra (Gent),
Daniel Johannsen (Tenor), Lisandro Abadie (Bass), Leitung: Stefan Steinemann
Karten unter frankfurter-bachkonzerte.de/konzert04_2025-26/

Sonntag
14.12.
2025
16.00 Uhr
19.30 Uhr

Ev. Heilig-Kreuz-Kirche
Heilig-Kreuz-Straße 7
86152 Augsburg

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium in Augsburg

Kantaten I - III (16.00 Uhr), Kantaten IV - VI (19.30 Uhr)
Kammerchor und Solisten der Augsburger Domsingknaben, B'Rock Orchestra (Gent),
Daniel Johannsen (Tenor), Lisandro Abadie (Bass), Leitung: Stefan Steinemann
Karten ab 1. September 2025 unter domsingknaben.reservix.de

Samstag
20.12.
2025
18.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

Cantate Domino zum 4. Advent – Rorate caeli desuper
„Maria durch ein Dornwald ging“ und adventliche Weisen

Nachwuchschöre der Augsburger Domsingknaben
Orgel: Claudia Waßner, Leitung: Clara Horbach
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Domsingknaben wird gebeten.

DEZEMBER

DEZEMBER

DEZEMBER

Montag
22.12.
2025
19.00 Uhr

Kongress am Park
Gögginger Straße 10
86159 Augsburg

**Zu Gunsten des Teilstationäres Kinderhospiz „Brückenhaus“
Benefiz-Konzert-Gala für den Bunten Kreis**

Kammerchor und Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben
brasspur
Leitung: Stefan Steinemann
Karten ab 1. September 2025 unter domsingknaben.reservix.de

Mittwoch
24.12.
2025
23.30 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

**Christmette
Pastoralmesse von Karl Kempter & weihnachtliche Chorsätze**

Domchor Augsburg, Domorchester, Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkantor Julian Müller-Henneberg
Herzliche Einladung!

Donnerstag
25.12.
2025
10.30 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

**Pontifikalamt am 1. Weihnachtsfeiertag
Missa Papae Marcelli von Giovanni Pierluigi da Palestrina**

Kammerchor der Augsburger Domsingknaben, Bläserensemble der Dommusik
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Herzliche Einladung!

Samstag
10.01.
2026
18.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

**Cantate Domino zum 2. Sonntag nach Weihnachten – Dum medium silentium
Weihnachtssingen mit den Augsburger Domsingknaben**

Kammerchor, Karl-Kraft-Chor, Aspiranten und Nachwuchschöre der Augsburger Domsingknaben, Domchor Augsburg
Leitung: Stefan Steinemann, Julian Müller-Henneberg, Clara Horbach
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Domsingknaben wird gebeten.

Samstag
07.02.
2026
18.00 Uhr

Hoher Dom zu Augsburg
Frauentorstr. 1
86152 Augsburg

**Cantate Domino zum Gedenktag Karl Krafts
Werke von Karl Kraft**

Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben, Domorganistin Claudia Waßner
Leitung: Domkantor Julian Müller-Henneberg
Eintritt frei – Um Spenden zu Gunsten der Karl-Kraft-Gesellschaft wird gebeten.

Samstag
07.02.
2026

Augsburg

Jahresempfang der Karl-Kraft-Gesellschaft

mit Vortrag über Leben und Schaffen von Karl Kraft (1903 – 1978),
ehemals Domorganist und Komponist Augsburg
Umrahmung durch Solisten des Karl-Kraft-Chors, Leitung: Julian Müller-Henneberg
Eintritt frei – Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Sonntag
22.03.
2026

Ev. Heilig-Kreuz-Kirche
Heilig-Kreuz-Straße 7
86152 Augsburg

Johann Sebastian Bach
Matthäuspassion in Augsburg

Kammerchor, Karl-Kraft-Chor und Solisten der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Karten ab 1. November 2025 unter domsingknaben.reservix.de

MÄRZ

Montag
23.03.
2026

Herkulesaal
der Residenz München
Residenzstraße 1
80333 München

Johann Sebastian Bach
Matthäuspassion in München

Kammerchor, Karl-Kraft-Chor und Solisten der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann
Karten ab 1. November 2025 unter domsingknaben.reservix.de

MÄRZ

30.10.
und
31.10.
2026

Augsburg

50 Jahre Augsburger Domsingknaben
Festwochenende zum Jubiläum

Festgottesdienst, Festkonzert und Festempfang zum 50-jährigen Bestehen der Augsburger Domsingknaben. Freuen Sie sich auf ein großartiges Wochenende als Höhepunkt des Jubiläumsjahres 2026

OKTOBER



Abonnieren Sie unseren vierteljährlich erscheinenden Newsletter, um immer auf dem Laufenden zu sein! Scannen Sie den QR-Code oder schreiben Sie eine Mail an newsletter@augsburger-domsingknaben.de



Abonnieren Sie das kostenfreie,
halbjährlich erscheinende Magazin
info@augsbuenger-domsingknaben.de
oder 0821 / 51 00 88

Absender:
Augsburger Domsingknaben
Hoher Weg 30
86152 Augsburg



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Augsbuenger Domsingknaben.



Jetzt einfach per Smartphone –
inklusive Spendenbescheinigung!

Oder wie gewohnt per Überweisung:
Augsburger Domsingknaben
IBAN: DE90 7509 0300 0000 1653 44
BIC: GENODEF1M05

VERKAUF | VERLEIH | BERATUNG | REPARATUR | SERVICE | FINANZIERUNG

ANZEIGE

Dein Shop. Vor Ort.

music  world

www.music-world.de

Dein zuverlässiger Partner für Musikinstrumente, Noten, DJ-Equipment und Veranstaltungstechnik.

music world e.K. | Eichleitnerstraße 34 | 86159 Augsburg | Fon 0821.907 900 | office@music-world.de | www.music-world.de

